

DÜSSELDORF: EHRENAMTLER*INNEN DER LEBENSMITTELAUSGABE WERDEN MIT DEM „WERSTENER HERZ 2022“ AUSGEZEICHNET

Das Team der Lebensmittelausgabe in Wersten an der Burscheider Straße 24 kümmert sich seit vielen Jahren jeden Dienstagnachmittag darum, bedürftige Menschen mit Grundnahrungsmitteln zu versorgen. Sie haben diese Aufgabe von den Vinzenterinnen übernommen, die 2017 ihren Standort in Wersten aufgaben. Für ihr Engagement wurden die Ehrenamtler*innen am Dienstag (31.1.) von der Don-Bosco Stiftung „Mit Herz und Hand für Wersten“ mit dem „Werstener Herz“ geehrt.

Die Lebensmittelausgabe in Wersten hat eine lange Tradition. Als feststand, dass die Vinzenterinnen im Sommer 2017 Düsseldorf verlassen werden, war für ein Team an ehrenamtlichen Helfer*innen schnell klar, dass diese Institutionen fortgeführt werden soll. Seitdem öffnen Christel Schreiner, Rolf Juesten, Beatrix Götz und Karl-Heinz Blum mit Unterstützung weiterer Helfer*innen jeden Dienstag von 14:30 bis 17 Uhr die Tür an der Burscheider Straße, vor der sich meist schon eine Schlange an Wartenden bildet. Oft werden sie vom Seelsorgeteam der katholischen Gemeinde unterstützt, denn Pfarrer Florian Ganslmeier ist es wichtig, den Menschen auch ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte zu schenken.



Senioren, Alleinstehenden, Wohnungslose und Familien erhalten Tüten mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und oft auch Kleidung. Rund 150 Personen werden Woche für Woche versorgt. Alle sind in einer Kartei erfasst, denn die Bedürftigkeit muss beispielsweise mit dem Düsseldorfpass nachgewiesen werden. Die Nachfrage wächst stetig und seit dem Krieg in der Ukraine sind nochmals mehr Geflüchtete hinzugekommen.

Die Lebensmittelbeschaffung wird durch Spenden von der katholischen Kirchengemeinde, der evangelischen Kirchengemeinde, von Privatpersonen und von der Don-Bosco Stiftung finanziert. Die ehrenamtlichen Helfer*innen sind nicht nur während der Ausgabezeiten tätig. So wird dienstags die Brotspende der Bäckerei Puppe abgeholt und neue Lebensmittel müssen gekauft werden. Wer das Projekt durch tatkräftige Hilfe oder finanzielle Zuwendung unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen Kontakt über die Don-Bosco-Stiftung oder die Gemeinde aufzunehmen

„Werstener Herz“

Bereits zum dritten Mal verleiht die Stiftung das Werstener Herz. Erste Preisträgerin war die Buchhandlung Werstenbuch, die zu Beginn der Corona-Pandemie als es noch keine oder kaum industriell hergestellte Schutzmasken gab, Stoffschutzmasken selber hergestellt hat, diese verkauft hat und den Erlös der Stiftung für soziale Unterstützungsprojekte gespendet hat. Das Werstener Herz 2021 erhielt Frau Heidi Dross, die seit 1999 engagiert im Werstener Koordinierungskreis gegen Armut und Arbeitslosigkeit die sozialen Initiativen und Projekte der Stiftung unterstützt.

„Mit Herz und Hand für Wersten – Don Bosco Stiftung“

Die Stiftung hat sich zum Ziel gesetzt, die Folgen von Armut und Arbeitslosigkeit im Stadtteil zu lindern, die Einrichtungen und Menschen zu vernetzen sowie die Angebote zu koordinieren. Durch die Initiative soll das bürgerschaftlichen Zusammengehörigkeitsgefühls in Wersten gestärkt werden. Die Lebensmittelausgabe ist ein Projekt von vielen. Weitere Information gibt es im Stadteilladen Wersten an der Liebfrauenstraße 30.

